

Erste Hilfe:

Notfall: Eine oder mehrere lebenswichtige Funktionen sind beeinträchtigt. – Ruhe bewahren und Überblick verschaffen. (Stromunfall...?, Unfall...?, Unatürliche Lage?, äußeres Befinden ansehen...? Beschaffenheit des Geländes?)



Maßnahmen zu ihrer Sicherheit:

- ◆ Unfallstelle absichern
- ◆ Kontakt mit Blut und Körperflüssigkeiten meiden – Handschuhe an.
- ◆ Stromunfall – Sicherungen raus



Kontrolle des Bewußtseins:

Ansprechen und Rütteln

- ◆ **Kontrolle der Atmung:**
- ◆ Sehen, Hören, Fühlen
- ◆ Kopf überstrecken
- ◆ Atmung vorhanden -



Stabile Seitenlage

- ◆ **Atmung nicht vorhanden** – Kontrolle der Atemwege

Oberkörper freimachen (Druckpunkt aufsuchen) / **nur drücken** oder aber

30 : 2

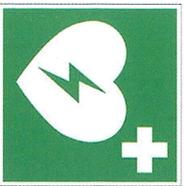


(30 Thoraxkompression und 2 Beatmen)

Notruf 112 / 911

Wenn AED Gerät vorhanden zum Einsatz bringen!! Den Anweisungen des Gerätes folgen, durchhalten bis Hilfe vor Ort ist.

AED = (Automatisches Externes Defibrillationsgerät)



Lebensbedrohliche Notfälle

Fremdkörper in den Atemwegen - Ersticken

Oberkörper tief halten, mit dem Kopf Richtung Boden und mit der Hand zwischen die Schulterblätter schlagen. Erfolg? Frische Luft und Oberkörper aufrecht lagern. Kein Erfolg? Heimlich Handgriff- im Kurs gezeigt! Kein Erfolg?



Insektenstich im Mund Rachenraum

Sofort den Notruf absetzen. 112 und kühlen von innen und von außen – kalte Hals Umschläge Vitalfunktionen setzen aus? Beatmen.....

Stromunfall- Sicherungen raus

Person ansprechbar? Krankenhaus 24 Stunden Person nicht ansprechbar? Wiederbeleben

Vergiftungen

Giftnotrufnummer: 055119240

Ruhe bewahren – Gifte identifizieren Kein Erbrechen auslösen – vielleicht ätzende Substanzen, kann zum Kreislaufzusammenbruch kommen oder eindringen der Substanz in die Atemwege. (kein Salzwasser verabreichen), Keine Milch zum Trinken geben. Notruf absetzen 112



Schock

Durch Flüssigkeitsverluste, Schwitzen, Erbrechen, Durch Verbrennungen, Angst und Schmerz. Schocklage – flach auf den Rücken, Beine hoch lagern Eigenwärme erhalten

Herzinfarkt/

Aufrecht sitzen, Arme nach unten, enge Kleidung aus! Frische Luft, Betreuen, Ansprechen.

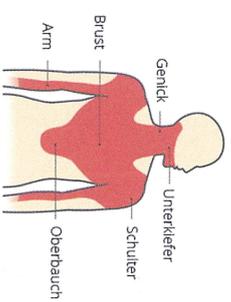
Bewusstlos Stabile Seitenlage, keine Atmung drücken oder 30-2

Notruf absetzen 112 PAKET

Schlaganfall: (Apoplex)

Halbseitenlähmung, Sprache, Motorik und Lächeln überprüfen, 112, Aufrecht sitzen, Betreuen

Krampfanzfall: Auskrampfen lassen, etwas Weiches unter dem Kopf legen, warten bis Anfall vorbei ist, Notruf absetzen, da der Anfall sich wiederholen kann.



Sonnenstich: Körperkern abkühlen, Kleidung aus, trinken, Oberkörper erhöht lagern, Bewusstlos? Stabile Seitenlage, Notruf!

Unterkühlung: Körper wärmen, Rettungsdeck, nasse kalte Kleidung aus. 1. Phase: Frieren, Gänsehaut - wärmen und bewegen 2. Phase: Schläfrigkeit – wenig bewegen 3. Phase: Bewusstlosigkeit nicht bewegen nur Stabile Seitenlage. 112

Gehirnerschütterung:

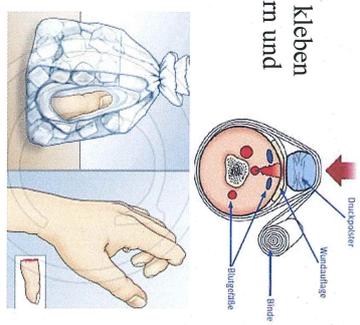
Person beobachten, Bewusstseinsübung? Kopfschmerzen? Gedächtnislücken? Übelkeit und Erbrechen? Platzwunde am Kopf? Prellmarke oder Beule? - Handeln Arzt aufsuchen – Person auf dem Rücken lagern und mit Oberkörper etwas erhöht, ggf. 112

Wundversorgung

Leicht blutende Wunden: Pflaster kleben **Stark blutende Wunden:** Hochlagern und Druckverband

Amputationen – Versorgen des Beutelsystem

Amputates, trocken und kühl, 2 Beutelsystem der Verletzte Schockzeichen? Schocklage! Blutung stillen- Druckverband, Hochlagern



Ausgeschlagener Zahn – Feucht transportieren

Verbrennungen – sofortiges kühlen mit Wasser max. 15 min. Oberkörpern kerntemperaturtechnisch kühlen, steril abdecken. Auf Größe der Verbrennung achten, bei Blasenbildung größer als Handfläche der Person, Arzt aufsuchen, ab 5 % Lebensbedrohlich = 1 Handflächen = 1 % Hautoberfläche, Wärmeverlust mindern Rettungsdecke. Person warmhalten.



Verätzungen auf der Haut – abspülen mit Wasser

Hautreaktion danach beobachten, **Verätzungen des Auges:** sofort Spülen, 112, **Erfrürungen** – Blasen nicht öffnen, Wärme zuführen

In Firmen und Betrieben:

Immer Unfälle in ein Verbandsbuch eintragen. Zur Wundversorgung immer Handschuhe tragen. BG melden!

Verbandkasten regelmäßig überprüfen!

§ 323c StGB Unterlassene Hilfeleistung

§ 13 StGB Begehen durch Unterlassen (Gefahr abwenden)

§ 34 StGB Rechtfertigender Notstand

